

GFLK·OÖMV

Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde Oberösterreichischer Musealverein (*1833)



37. Jahrgang, Heft 3
September 2007

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitglieder der Gesellschaft für Landeskunde!

Herzlichen Dank für die durchwegs positiven Rückmeldungen zum neuen Erscheinungsbild unserer Vereinsmitteilungen. Wir haben die Anmerkungen bezüglich der etwas schweren Lesbarkeit des Lauftextes zur Kenntnis genommen und nun eine andere Schrifttype gewählt und hoffen mit dieser und anderen kleinen Änderungen, die Attraktivität der Zeitschrift weiter zu steigern.

Besonders ans Herz möchten wir Ihnen wiederum unsere Exkursionen legen, die uns in den Donauroum zwischen Alkoven und Niederranna (6. Oktober) und nach Niederösterreich zur Landesausstellung „Feuer & Erde“ (20. Oktober) führen werden. Bei der Abschlussexkursion werden wir das heurige Jahr nach Besuchen in Ried und Peuerbach ganz gemütlich beim Advent in Siegharting ausklingen lassen (8. Dezember).

Außerdem laden wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung ein, die am Do. 22. November 2007 im Ursulinenhof stattfinden wird (s. Seite 10).

GERHARD WINKLER (Präsident) &
STEFAN TRAXLER (Schriftführer)

Inhaltsverzeichnis

02	Editorial & Impressum
03	Interna
05	Publikationen
07	Kalender

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gesellschaft für Landeskunde / OÖ. Musealverein,
gegründet 1833 (ZVR 781580397)

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Gerhard Winkler,

Redaktion: Dr. Bernhard Prokisch, Mag. Stefan Traxler

Veranstaltungsorganisation: Dr. Alexander Jalkotzy, Mag. Michael Mittelstaedt

Layout: Mag. Stefan Traxler

Druck: LVDM Landesverlag-Denkmayr, Linz

Sekretariat: LKZ Ursulinenhof, 4020 Linz, Landstraße 31/ II/ Zi. 225 (Übersiedlung s. Seite 03)

Bürozeiten: Montag & Mittwoch, 9 bis 12 Uhr

Tel./Fax: 0732 / 77 02 18

E-Mail: office@ooelandeskunde.at & ooelandeskunde@aon.at

Homepage: www.ooelandeskunde.at

Bankverbindung: Sparkasse OÖ, BLZ 20320, Konto 0200302610

Titelblatt: links: NÖ. Landesausstellung „Feuer & Erde“: St. Peter/Au, Hofüberdachung (s. Seite 09)

rechts: Schlossmuseum Linz „Götterspeise Schokolade“, ©OÖ. Landesmuseen (s. Seite 08)

Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Vereinsnachrichten

Wir übersiedeln!

Anfang November 2007 beginnt der Umbau des Landeskulturzentrums im Ursulinenhof, in dem die Kulturdirektion durch die Schaffung einer „Artothek des Landes Oberösterreich“ einen neuen Schwerpunkt in Richtung Vermittlung moderner Kunst setzen will. Durch die Baumaßnahmen verlieren die seit 30 Jahren im Ursulinenhof ansässigen kulturellen Vereinigungen ihre Büros und müssen in das neu adaptierte Gebäude Promenade 33 im Hof hinter dem Landestheater übersiedeln. Die neuen Büros weisen die gleichen infrastrukturellen Qualitäten, Ausstattungen und Flächen wie bisher auf und können so zu einem Teil des „Kulturbezirkes Promenade“ in unmittelbarer Nähe der Kulturdirektion, des Landestheaters, des Landhauses und des neuen Universal museums im Linzer Schloss werden.

Wir bitten um Verständnis, dass das Büro wegen der Vorbereitungen zur Übersiedlung vom 26. Oktober bis 9. November 2007 geschlossen ist. Das neue Büro im 1. Stock des Hauses Promenade 33, Zimmer 103 und 104 (aber leider ohne Lift), ist voraussichtlich ab 19. November 2007 zu den üblichen Zeiten (Montag und Mittwoch, 10 bis 12 Uhr) geöffnet und unter der gewohnten Telefonnummer zu erreichen.

Wir hoffen, dass uns die Damen und Herren, die bisher am Veranstaltungsleben der Gesellschaft teilgenommen haben, auch weiterhin die Treue halten.

Wir schließen unser Büro:
vom 26. Okt. bis 9. Nov. 2007
(Übersiedlung)
vom 21. Dez. 2007 bis 6. Jän. 2008

Wir gratulieren

Der besondere Tag war bereits am 20. Februar, gefeiert wurde aber erst im Mai. Im Kreise vieler Freunde und Wegbegleiter beging unser Präsidiumsmitglied Univ.Prof. Dr. ROMAN SANDGRUBER seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist wissenschaftlicher Leiter von Landesausstellungen in ganz Österreich, so u.a. der kommenden oberösterreichischen 2008 im Salzkammergut. Die Liste seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen umfasst 19 Bücher und über mehr als 200 Aufsätze und Beiträge in Zeitschriften, Sammelwerken und Jahrbüchern. Seit 2001 ist er Präsident des Verbundes der oberösterreichischen Museen und Initiator des „forum oö. geschichte“.

Ad multos annos!

Obermedizinalrat Prof. Dr. HERBERT KNEIFEL, der vor kurzem sein 99. Lebensjahr vollendet hat, wurde von Landeshauptmann Dr. JOSEF PÜHRINGER anlässlich des 80. Jubiläums der am Stiftsgymnasium Kremsmünster abgelegten Reifeprüfung in einer kleinen Feierstunde geehrt. Besonders gewürdigt wurde das große soziale Engagement des Jubilars bei den lokalen Vereinen in der Stadt Enns.

Durat et ea ratio, qua posse CXXIV annos vitae contingere apparet.

Es gilt auch die Berechnung, aus welcher sich ergibt, dass (der Mensch) ein Alter von 124 Jahren erreichen kann.

Plinius, nat. hist. VII, 160.

Wir gratulieren

Bei der Jahrestagung des OÖ. Forums Volkskultur am 23. März 2007 in Reichersberg wurde der Thalheimer HERBERT SCHEIBÖCK einstimmig zum Präsidenten gewählt. Der neue Präsident wurde 1952 geboren, ist verheiratet und Vater dreier Söhne. Er begann seine musikalische Laufbahn 1966 mit der Trompeten-Ausbildung und wurde Mitglied der Trachtenkapelle Thalheim, deren Kapellmeister er von 1988 bis 1997 war. 1975 begann er auch eine Gesangsausbildung und gründete eine Reihe von Chören, denen er teilweise als Chorleiter vorsteht. Beim OÖ. Forum Volkskultur übernimmt er die Leitung der 23 volksculturell tätigen Verbände in der Nachfolge von Konsulent Oberschulrat HANS SAMHABER, der bei der Jahrestagung einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde.

Wir danken

Unsere Kassierin Frau EVELINE DOUBEK war aus gesundheitlichen Gründen gezwungen, ihre langjährige Tätigkeit in der Gesellschaft zu beenden. Ihre Aufgaben hat Frau Dr. MONIKA WÜRTHINGER übernommen. Die aus dem Präsidium Ausgeschiedene war über viele Jahre der gute Geist der Gesellschaft und hat als Sekretärin und Kassierin wertvolle Arbeit geleistet. Sie hat unzählige Vorträge, Exkursionen und Reisen organisiert und durch ihre freundliche Art viele Freundinnen und Freunde gewonnen. Für ihr Engagement sei ihr aus ganzem Herzen gedankt und der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass es ihr angegriffener Gesundheitszustand erlaubt, ein halbwegs normales Leben zu führen.

Wir trauern um

PAULA GOTTLIEB, Linz

GERTRUD KERN, Linz-Urfahr

W. Hofrat Dr. KARL PÖMER, Linz

Am Ostersonntag, den 8. April 2007, verstarb W. Hofrat Dr. KARL PÖMER im 83. Lebensjahr. Als Leiter der Kulturabteilung des Amtes der OÖ. Landesregierung prägte er von 1973 bis 1987 das neue Kulturverständnis in Oberösterreich. Er sah es als seine Aufgabe an, die bewährten Leitbilder des Kulturlebens wie Theater und Orchester zu positionieren und neue Dimensionen der Breitenwirkung durch das Landesschulwerk und die Landesausstellungen zu erschließen. Das von ihm zusammengefasste OÖ. Kulturförderungsgesetz bildet heute eine feste Basis der Kulturarbeit. Seine von einem im Menschenbild des Christentums geprägte Persönlichkeit wird uns in guter Erinnerung bleiben.

ERNA ASPERNIG, Wels

Unser Präsidiumsmitglied Hofrat Mag. Dr. WALTER ASPERNIG verlor seine Gattin ERNA, Volksschuldirektorin i.R., die nach schweren Leiden am 12. Juli 2007 im 66. Lebensjahr wohl vorbereitet zu Gott heimgegangen ist.

† R. I. P.

Wir begrüßen unser neues Mitglied

BIBIANE SWOBODA, Aschach/Donau

Publikationen

JbOÖMV – Register

In einer Broschüre hat Dr. GERHARD WINKLER die über 1.000 Titel der wissenschaftlichen Beiträge der Bände 1 bis 150 des Jahrbuches bibliographisch erfasst und damit eine Dokumentation der landeskundlichen Arbeit in Oberösterreich von 1835 bis 2005 erarbeitet. Der Band kann ab Dezember 2007 im neuen Büro an der Promenade bezogen werden.

Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines / Gesellschaft für Landeskunde, Band 151, 2006

Der 151. Band des Jahrbuches erscheint im Herbst und wird noch vor der Übersiedlung ausgeliefert werden. Er umfasst 15 Aufsätze zu den verschiedensten Themen der Landeskunde von Oberösterreich und 7 Buchbesprechungen:

Vorwort

Oliver Schmitsberger, Ein neuer nordalpiner Flussfund der Urnenfelderzeit aus OÖ

Franz Mandl, Almen und Salz. Hallstatt bronzezeitliche Dachsteinalmen

Stefan Traxler, Römische Sepulkralmonumente aus *Lentia* – Linz

Friedrich Ehrl, Jungsteinzeit – Mittelalter – Neuzeit. Neue Funde aus dem Florianer Raum

Alice Kaltenberger, Die Keramikbestände des Heimatmuseums in Windischgarsten – Lesefunde vom „Hafnerfeld“ (römerzeitliche Straßenstation *Gabromagus*-Windischgarsten) sowie Museumsbestände

Hans Krawarik, Die Gleinkerau bei Windischgarsten. Besiedlung, Bevölkerung und Entwicklung in vorindustrieller Zeit



Römisches Porträtmédaille aus *Lentia* – Linz, Zeichnung von Joseph Edlbacher, aus: J. Gaisberger, Römische Sepulkralmonumente, Zeitschrift des Museum Francisco-Carolinum 1843, Heft 1.

Hans-Heinrich Vangerow, Die ungarischen Ochsenherden als Basis der süddeutschen Fleischversorgung. Aus der Mautrechnung von Niederpörling vom Jahr 1588

Walter Aspernig, Eine Abrechnung des Buchkirchner Pfarrers Jakob Holtz über die Erneuerung des Vorgängerbaus der Kirche zu Mistlbach

Michael Kurz, Die Salzburger Emigration von 1731/1732 und ihr Bezug zum Salzkammergut

Rudolf Zinnhobler, Wie man um 1790 im Stadtpfarrhof Urfahr speiste

Kriemhild Pangerl, Küche und Keller im Priesterseminar zu Linz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Lothar Schultes, Adalbert Stifter als Zeichner und Maler

Gerhard Seibold, Das Stammbuch des Alois Weiss von Starkenfels

Petra Weiß, In Linz war der Auftakt verheißungsvoll ... Die Architektur der Christkönig-Friedenskirche in Linz-Urfahr, 1929–1951, im Spiegel der Zeitgeschichte

Walter Aspernig, Die Fortführung des Urkundenbuches des Landes ob der Enns

Rezensionen

Berichte:

OÖ. Landesmuseen 2005

Gesellschaft für Landeskunde 2005

Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreich: Archäologie und Landeskunde

Vom 26. bis zum 29. April 2007 veranstalteten die Landeskulturdirektion und die OÖ. Landesmuseen – unter Leitung von Frau Dr. Christine Schwanzar – in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Landeskunde und dem Linzer Stadtmuseum Nordico im Linzer Schloss eine Tagung, in der Ausgrabungen und Funde aus allen Landesteilen Oberösterreichs vor allem aus römerzeitlichen, mittelalterlichen und neuzeitlichen Siedlungsgebieten vorgestellt wurden.

Archäologie und Landeskunde besitzen ein sehr enges Nahverhältnis, vor allem dann, wenn es um Siedlungsgeschichte geht. Die aussagestärkste Form der archäologischen Siedlungsforschung ist die Ausgrabung, denn nur durch sie lassen sich vor allem in schriftlosen Epochen Siedlungen rekonstruieren und vielfältige Erkenntnisse gewinnen.

So können aber auch für das Mittelalter und die Neuzeit Erkenntnisse gewonnen werden, die aus Bauplänen und Urkunden nicht bekannt sind. Überall dort wo archäologische Grabungen sich mit Siedlungen beschäftigen, stellen sich die Archäologen die Frage nach der Entstehung und Entwicklung dieser Siedlungen, der Siedlungslandschaft und die Frage nach den alten zu den Siedlungen gehörenden Kulturlandschaften.

Das Fundmaterial verdeutlicht die Lebensumstände der jeweiligen Zeit, Reichtum oder Armut, (Fern-)Handel oder lokale Produktion, Speis und Trank, Tracht und Grabbrauch, um nur Einiges zu nennen, und ist ebenso ein wichtiger Bestandteil der landeskundlichen Forschung.

Die Ergebnisse der 26 Vorträge werden in Wort und Bild in einem eigenen Band der Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreich veröffentlicht werden, der zum Jahresende vorliegen wird.



www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE
Oberösterreich

Nur die beste Bank gehört fast zur Familie.

Das wirkliche Leben und das Geldleben haben einiges gemeinsam: Am wichtigsten sind Verlässlichkeit und Engagement. Grundsätze, die sich unsere Mitarbeiter besonders zu Herzen nehmen. Aber davon überzeugen Sie sich am besten selbst. Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch unter 05.0100.20320.

Ad Exkursionen: Anmeldung ab 10. September 2007, jeweils Mo. und Mi. 10-12 Uhr im Vereinsbüro (bis 24. Oktober noch im Ursulinenhof, voraussichtlich ab 19. November im neuen Büro Promenade 33; s. Seite 3)!

Der Verein tritt nicht als Veranstalter, sondern als Organisator/Vermittler zwischen interessierten Mitgliedern und dem jeweiligen Reiseveranstalter/Busunternehmen auf.

Sa. 15. September 2007, Abfahrt 7.30 Uhr

Exkursion: Nationalpark Kalkalpen – Waldmeer und Waldschloss

Natur und Kunst stehen im Mittelpunkt dieser Reise anlässlich 10 Jahre Nationalpark Kalkalpen. In Frauenstein und Losenstein steht Literarisches und Kunsthistorisches auf dem Programm, die Schriftstellerin Marlen Haushofer und die bekannte Schutzmantelmadonna in der Kirche. Weiter geht die Fahrt zum Panoramatum Wurbauerkogel bei Windischgarsten mit einer kleinen landeskundlichen Schau und einem atemberaubenden Rundblick. Den Nachmittag verbringen wir im Almengebiet am Hengstpass mit einer kleinen Wanderung. Mit Geschichten über das Almleben und die Region in einer urigen Almhütte klingt die Fahrt gemütlich aus.



Panoramatum Wurbauerkogel
(Foto: www.noe-mitte.at)

Reiseleitung: Konsulent Josef Weichenberger

Abfahrt: 7.30 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus

Fahrtkosten: Mitglieder € 39, Gäste € 43 (inkl. € 12 für Eintritte)

Do. 20. September 2007, 18.30 Uhr

Vortrag: Die Siedlungsentwicklung im Großraum Linz während der Latènezeit
organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ

Anhand der Siedlungs- und Gräberfunde aus der Latènezeit werden Kontinuitäten und Brüche vom 5. bis in das 1. Jahrhundert v. Chr. skizziert. Vor allem neue Siedlungsgrabungen an späthallstatt- und latènezeitlichen Fundorten (Asten, Oberschauersberg, Neubau) haben unsere Kenntnisse in den letzten Jahren wesentlich erweitert. Der Forschungsstand zur Siedlungshierarchie, der bislang von befestigten Höhengründungen (Freinberg, Gründberg) geprägt war, erfuhr dadurch eine neue Gewichtung und fordert zu neuen historischen Interpretationen heraus.

Referent: Mag. Dr. Peter Trebsche

Ort: Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welsersstraße 20, 4060 Leonding
(erreichbar mit den Bussen 14 und 15, Haltestelle Gaumberg)

Di. 25. September 2007, 14.00 Uhr

108. Linzer Stadtpaziergang: VOEST-Geschichte-Club

Die gezielte Erforschung der Entstehungsgeschichte der VOEST, Expansion, technische Entwicklung und Umstrukturierungen des Werkes, sowie dessen wirtschafts- und sozialpolitischer Werdegang vom Beginn an bis in die jüngste Gegenwart zu dokumentieren, hat sich der VOEST-Geschichte-Club zur Aufgabe gemacht. Außerdem ist ein Tätigkeitsfeld die Untersuchung der Arbeits- und Lebensbedingungen, der im Werk tätigen Menschen, sowie deren soziale Lage, das politische Verhalten und der Stellenwert innerhalb der Gesellschaft. Somit bietet sich die Möglichkeit, Einblick in ein Stück Industriegeschichte anhand von zahlreichen Fotos, Werkstücken, Modellen, Dokumenten und anderen Exponaten zu nehmen.

Treffpunkt: VOEST-Geschichte-Club, Glimpfingerstraße 59, 4020 Linz

Eintritt: € 2,50 (inkl.Führung)

Di. 2. Oktober 2007, 14.00 Uhr

Ausstellung: Götterspeise Schokolade. Kulturgeschichte einer Köstlichkeit



New York im Schokokoma! Diese und ähnliche Schlagzeilen bestätigen, was Kenner und Genießer schon längst wussten: Schokolade hat Rotwein und Grünen Tee im Ranking der attraktivsten Genussprodukte den Rang abgelaufen. Die Ausstellung erzählt den Weg „von der Kakaobohne bis hin zur Confiserieschokolade“. Sie verrät, wie Gourmets Schokolade fachmännisch genießen und zeigt mit einem Blick in die Kunstgeschichte und die Alltagskultur, dass die süße Versuchung in unterschiedlichsten Formen gestaltet wurde und gestaltet wird.

Treffpunkt: Schlossmuseum Linz, Kassenraum

Eintritt: € 5,80 (inkl.Führung)

Sa. 6. Oktober 2007, Abfahrt 7.00 Uhr

Exkursion: Wenig bekannter Donaauraum zwischen Alkoven und Niederranna

In Annaberg besichtigen wir primär die aus dem 16. Jh. stammenden Grabdenkmale. Schloss Neuhaus, am linken Ufer der Donau gelegen, wurde seit 1282 erbaut. In der Pfarrkirche von Kirchberg ob der Donau beeindruckt die gute barocke Einrichtung und als landschaftliche Schönheit der Donaublick Burgstall. In Pfarrkirchen überwältigt die Qualität von Bau und Ausstattung der Kirche (ab 1683 Barockisierung). Die Pfarrkirche von Hofkirchen (18. Jh.) wurde vielleicht unter Mitwirkung von Jakob Pawanger errichtet. In der Pfarrkirche von Hartkirchen interessieren uns die aus der Mitte des 18. Jhs. stammenden Decken- und Wandgemälde des Wolfgang Andreas Heindl und des Matthias Dollicher.

Reiseleitung: Prof. Adolf Bodingbauer (Steyr)

Abfahrt: 7.00 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus

Fahrtkosten: Mitglieder € 34, Gäste € 37

Di. 11. Oktober 2007, 14.00 Uhr

109. Linzer Stadtpaziergang: Schloss Ebelsberg

Schloss Ebelsberg beherbergt drei verschiedene Sammlungen, die einen Besuch lohnen:
a) eine umfassende Waffensammlung, die die Entwicklung der militärischen Bewaffnung Österreichs und anderer europäischer Staaten veranschaulicht. Dazu kommen militärische Ausrüstungsgegenstände, Uniformen, Fahnen und Gemälde,
b) Erinnerungen an die Zeit, da Österreich noch Seemacht war. Eine Sammlung von Schiffsmodellen, Ausrüstungsgegenständen, Uniformen und Originaldokumenten und
c) Drei Dioramen „Das Gefecht bei Ebelsberg 1809“

Treffpunkt: Schloss Ebelsberg, Ebelsberger Schlossweg 7
(Straßenbahnlinie 1: Haltestelle Ebelsberg, kurzer Fußweg)

Eintritt: € 3

Do. 18. Oktober 2007, 18.30 Uhr

Vortrag: Einfache Fetzen und prunkvolle Stoffe – Textilien aus der Urgeschichte organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ

Stoffe – Textilien für Bekleidung oder auch als Gebrauchsgegenstände wie wollene Säcke – sind in der Archäologie ein nur selten gefundenes Gut, weil organische Materialien in unseren Breiten rasch vergehen, sobald sie in den Boden gelangen. Seltene Glücksfälle, wie die Funde aus dem Salzbergwerk Hallstatt bringen uns die Vielfalt dieser Fundgruppe vor Augen. Neben der Darstellung der verschiedensten Techniken und deren Entwicklung soll auch die Funktion der Stoffe beleuchtet werden.

Referentin: Mag. Dr. Karina Grömer

Ort: Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welsersstraße 20, 4060 Leonding
(erreichbar mit den Bussen 14 und 15, Haltestelle Gaumberg)

Sa. 20. Oktober 2007, Abfahrt 7.30 Uhr

Exkursion: NÖ. Landesausstellung „Feuer & Erde“

FEUER & ERDE
NÖ Landesausstellung 2007
in Waidhofen/Ybbs und St. Peter/Au

Zwei Elemente stehen im Mittelpunkt der NÖ. Landesausstellung: Feuer und Erde. Beide Elemente sind von grundlegender Bedeutung für Menschheit und Zivilisation. Das Mostviertel ist dazu der ideale Schauplatz, prägten doch diese beiden Elemente Leben und Wohlstand der Region. Die Erde als fruchtbarer Boden für die Mostbirnbäume und das Feuer als Voraussetzung für Eisenverarbeitung. Wir besuchen Waidhofen/Ybbs, wo wir einen kurzen Stadtrundgang unternehmen und den ersten Teil der Landesausstellung besichtigen, sowie St. Peter in der Au mit dem 2. Teil der Landesausstellung.

Reiseleitung: Architekt Dipl.Ing. Günther Kleinhanns

Abfahrt: 7.30 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus

Fahrtkosten: Mitglieder € 51, Gäste € 55 (inkl. € 16 für Eintritt)

Di. 6. November 2007, 14.00 Uhr

Ausstellung: Phänomen Leben – Evolution und moderne Genetik

Die modernen Methoden der Genetik und Biotechnologie revolutionieren zur Zeit viele Bereiche der medizinischen und naturwissenschaftlichen Forschung. Die Anwendung gentechnischer Methoden in der Evolutionsforschung hat in den letzten Jahren unser Bild von der Entwicklung des Lebens auf der Erde in vielen Bereichen verfeinert aber auch verändert.

Diese Ausstellung hat zum Ziel, diese Veränderungen in Form von anschaulichen Beispielen für den Besucher „nacherlebbar“ zu machen.



Nautilus pomilius, auch Schiffsboot genannt, lässt sich bis in die Zeit vor 200 Mio. Jah zurückverfolgen

Treffpunkt: Schlossmuseum Linz, Kassenraum

Eintritt: € 5,80 (inkl.Führung)

Do. 15. November 2007, 18.30 Uhr

Vortrag: Grabung Schlossberg

organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ

Im Zuge des geplanten Neubaus des 1800 abgebrannten Südflügel des Linzer Schlosses kam es zu archäologischen Untersuchungen seitens der OÖ. Landesmuseen. Die wesentlichen Erkenntnisse aus dieser Tätigkeit werden präsentiert und zeigen die römische, mittelalterliche und neuzeitliche Nutzung des Geländes. Es werden römische Siedlungsspuren und Funde zu sehen sein, ferner ergrabene Teile des mittelalterlichen Friedhofs der zur Gangolfkapelle gehörte, sowie die Fundamente des ehemaligen Südflügels, der von Rudolf II. zusammen mit dem gesamten heutigen Schloss erbaut worden war.

Referentin: Dr. Christine Schwanzar, OÖ. Landesmuseen

Ort: Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welsnerstraße 20, 4060 Leonding (erreichbar mit den Bussen 14 und 15, Haltestelle Gaumberg)

Do. 22. November 2007, 18.00 Uhr

LKZ Ursulinenhof II Stock, Kleiner Saal

I. Jahreshauptversammlung der Gesellschaft für Landeskunde

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 3) Berichte
- 4) Behandlung eingegangener Anträge*
- 5) Allfälliges

* Anträge zur Behandlung in der Hauptversammlung müssen spätestens eine Woche vorher im Vereinssekretariat eingelangt sein.

II. Festvortrag: Dr. Lothar Schultes, ca. 19.00 Uhr

„Der Bildhauer Thomas Schwanthaler – zum 300. Todestag“

III. Gemütlicher Ausklang in den Räumlichkeiten des LKZ Ursulinenhof

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Sa. 8. Dezember 2007, Abfahrt 8.00 Uhr

Exkursion: Adventfahrt in das Inn- und Hausruckviertel

Um auf die Weihnachtszeit einzustimmen führt die Adventfahrt zuerst in das Innviertler Volkskundehaus nach Ried im Innkreis mit der berühmten Köglkrippe von Johann Peter Schwanthaler d.Ä. und der reichhaltigen Schwanthaler Sammlung. Gleichzeitig erinnern wir uns in diesem Jahr an den 300. Todestag des Barockbildhauers Thomas Schwanthaler. Im schönen Renaissanceschloss Sigharting findet der Sighartinger Advent der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel statt. Der Adventmarkt im wunderschönen Schlossambiente lädt zum Verweilen und zum Besuch der Sonderausstellung Hausruckviertel ein. In das Hausruckviertel führt uns dann der Besuch der Landeskrippe im Museum Schloss Peuerbach. In Peuerbach lassen wir die Fahrt in einem Gasthaus adventlich ausklingen.



Schloss Sigharting
(Foto: OÖ. Museumsverbund)

Reiseleitung: Dr. Alexander Jalkotzy

Abfahrt: 8.00 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus

Fahrtkosten: Mitglieder € 36, Gäste € 39 (inkl. € 9 für Eintritte)

Do. 13. Dezember 2007, 18.30 Uhr

Vortrag: Bürgerkrieg in Holzleithen

Im Kinosaal des Arbeiterheimes in Holzleithen wurde der Bürgerkrieg von 1934 auf einen Höhepunkt gebracht, der den Menschen vor dem Menschsein erschauern lässt. Sechs Männer wurden ohne ‚Wenn und Aber‘ an die Wand gestellt und mit mehr als 60 Schüssen niedergestreckt. Vier fanden den Tod dabei, zwei verdankten ihr Weiterleben dem damaligen Gemeindefarmer Dr. Franz Hitzenberger sen.

Wie konnte es nur zu dieser Tragödie kommen? Peter Pohn dokumentierte die Ereignisse im oberösterreichischen Kohlenrevier sowie die Aussagen von Zeitzeugen. Die dürren Fakten werden so zu einem lebendigen Bild, das hilft, die menschliche und die historische Seite gleichermaßen zu sehen.

Referent: Mag. Peter Pohn

Ort: LKZ Ursulinenhof

*„Das größte Geheimnis in unserer Welt
sind wir selbst. Dieses Geheimnis zu
durchschauen, heißt, eine Ahnung von
unserer Geschichte haben, die in ihrem
hoffnungsvollen Teil ausschließlich
Kulturgeschichte ist!“*

Egon Fridell

Erscheinungsort: Linz; Verlagspostamt 4020 Linz
GZ 02 Z 030526 S; DVR 522368;
Österreichische Post AG / Sponsoring-Post